

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Donaueschingen 359**

**Oberrheinischer Sprachraum, 1490-1492**

Responsorien und Verse zur Metten von Karfreitag

[urn:nbn:de:bsz:31-94010](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-94010)

vñ wider Erystum die ander an

**S**y hant my deider gedeilt vñ  
hant em los geworffen vff myn  
deit. **W**en die valsthe gezügen  
stunde vff wider mich vñ die  
boßheit hant jr selbs gelogē

**A**lle my fründ hant **der** **Be**  
mich gelossen vñ es hant  
überhant genumē die myr log-  
ten. **D**en ich liephab der het mich  
hingebe vñ mit erschrockliche  
ögen vñ mit gryme schleggen  
hant sy mich geschlage vñ mit  
essig hant sy mich getwengt.  
**L**ind sy hant geben in my spiß  
gall vñ myne tuust hant sy

gewendet  
Der vñ  
zerissen  
gebirge  
vñ Erystum  
dend m  
mich vñ  
wurden  
dies **de**  
ter von  
pflanz  
in bitter  
etest v  
vorn  
myne  
vñ al

getrencket mit essig **Der ander Be**  
**D**er umbhang des tempels ist  
 zerissen vnd alles ertrich het  
 gebidmet vnd der schocher rufft  
 vñ **Cruc** vñ sprach **E** her ge-  
 denck myn so du kumest in dm  
 rich **Lo** **H**ier vor sag ich dir gut  
 wursu mit myr sin in de para-  
 dy **Der in Be** **M**yn vfferwel-  
 ter wingarten ich hab dich ge-  
 pflantz wie bistu myr gekort  
 in bitterkeit **A**z du mich cruczi-  
 etest vñ barraba lieffest **Lo**  
**W**ann ich hab dich gepflanzet  
 myne vfferwelte wingarte  
 vñ als vorhaffte some

**A**ls zu einē schöcher sint ir by  
gange mit swertere vn iching  
doch in dē tempel lerende vnd  
ir hant mich mit gehalten vnd  
nemēwar nūn fiere ir mich  
Also gezeiflet zu **Crützige**

**V**orn der sūn des mōnsthen  
gōt entweg als geschribē ist vō  
im wee aber dem mōnsthe dūch  
den er wūnt hūngēbē **antiffen**

**D**ie fremden sint wider mich  
vffgestanden vnd die starcken  
hant gesūcht myn leben vnd  
vngerechte gezūgē sint wider  
mich vffgestandē vn die vngerechte  
keit logte in **der b. d. e.**  
**V**nschermūß sint wordē do die

Jude Altm Crucigete vn vmb  
 die ix stund ruffte Ihs mit gros-  
 ser stem o y got myn got wie he-  
 san mich gelossen vn mit geneig-  
 tem hōbt gab er vff sine geist  
W Do er hat entpfangen dē  
 essig do sprach er es ist alles vol-  
 bracht Der in der O er schpacher  
 barabaras wart gelossen vn  
 der vnstuldige xps wurt erdōtt  
vn judas het gelett mit dē woffe  
 der bosheit Der do het gerett  
 dūch den seide zū machen dē stutt  
vn mit dē kuss het er hyngeben  
 den herē Altm xpm W Zemē  
 war die sthar vn der do wart  
 genant judas kam vn do er nachte

zu **I**hu do het er in hangebe mit  
dem kuff **D**er **v**n **R**e **S**ie hant  
mich geben in die hend der vn  
miltten **v**n vnder die ~~vn~~  
ungerechten hant sy mich ge  
worffen **v**n sy hant mit über  
sehen myner selen **D**ie sturcke  
sint gesamlet wider mich **v**n  
also die ryssen sint sy gestande  
wider mich **D**ie künig des  
ertrichs sint gestande **v**n die für  
sten sint zu imme künne in ems  
**D**er vnmilte het **d**er **v**n **R**e  
hangeben **D**en obersten fürste  
der priesterē **v**n dē elterē des  
volcks **A**ber petrus volgte  
noch vō fēren dz er sehe dz end

**V**n  
des für  
**A**ls em  
ē dot  
wart ge  
sine mu  
er le  
**V** Er u  
wille  
tikert  
bosheit  
**O** jr all  
vernen  
smertz  
sprach  
von n  
vnser

**U**nd petrus gung in dz huf  
 des fürsten der priesterē **der 12te**  
**A**ls em schoff ist er gefuert zu  
 de datt und do er vff dz aller böst  
 wart gezogen **W**o dett er mit vff  
 sine munt er ist gebē in de datt  
**U**nd er lebendig macht sin volck  
**U**nd er ist verwunt vmb vnserē  
 willē und vmb vnser vngerech  
 tikeit ist er zerknigt vmb vnser  
 böshheit in sine antlit **zu laudes a**  
**O** jr alle die de weg furgont  
 vernemē vñ sehen ob do sig kein  
 smertz als myn smertz **A**m schocker  
 sprach zu dem andre schocker  
 wñ nemē wurdige roch vmb  
 vnser gedatt aber was hatt